

Zum Abschluss der Qualifizierung erhalten die Teilnehmenden ein differenziertes Zertifikat der LEB.

Zielgruppe/Teilnahmevoraussetzung:

Personen, die Demenzerkrankte und andere Menschen mit erheblicher Beeinträchtigung der Alltagskompetenz betreuen möchten. Formell erworbene Vorkenntnisse und Berufserfahrungen werden nicht vorausgesetzt. Vorhandene Kompetenzen in pflegerischen, hauswirtschaftlichen, therapeutischen oder künstlerisch-handwerklichen Berufsfeldern können von Vorteil sein.

Kursverläufe auf Anfrage

Basiskurs 100 UStd.

Betreuungspraktikum 80 Std.

Aufbaukurs 60 UStd.

Teilnahmegebühren

ALG I und ALG II – Bezieher*innen bei Vorlage eines Bildungsgutscheins kostenlos;

sonst Basiskurs 526 €,

Aufbaukurs 315,60 €, gesamt 841,60 €

Zugangsvoraussetzungen

Nachweis über 40 Stunden Betreuungspraktikum in einer Altenpflegeeinrichtung

**Ländliche Erwachsenenbildung
in Nds. e.V.**

- LEB Projektbüro Hildesheim

Sandra Hieronymus
Scheelenstr. 2
31134 Hildesheim
☎ 05121 – 40 21 66
☎ 05121 – 40 21 65
Sandra.Hieronymus@leb.de

- LEB Beratungsbüro Hildesheim

Helke Janik
Hornemannstr. 12/13
31137 Hildesheim
☎ 05121 – 13 32 40
☎ 05121 – 1 45 55
📧 hildesheim@leb.de

Unterrichtsort

Scheelenstr. 2
31134 Hildesheim
Bewilligung durch

- Agentur für Arbeit Hildesheim

oder

**- örtliche Job-Center in Hildesheim
und Landkreis**



QUALIFIZIERUNG

ZUR

SENIORENBEGLEITUNG

§ 53 c SGB XI

TERMINE 2020

23.03.2020 – 10.06.2020
24.08.2020 – 03.11.2020
07.12.2020 – 26.02.2021

Stand: 10.12.2019 (S.H./C.H.)

Hintergrund

Die Zahl dementer, psychisch kranker und pflegebedürftiger alter Menschen hat sich in den letzten Jahren stetig erhöht und wird auch in Zukunft weiter steigen. Die Pflege und Betreuung dieser Menschen braucht Kraft und Zeit. Durch die Pflegereform 2008 können Pflegeeinrichtungen zusätzliche Betreuer*innen für Demenzkranke einstellen. Diese Alltagsbegleiter/innen sollen nach dem Willen des Gesetzgebers eine Lücke in den Aufgabefeldern von Fachkräften und den ehrenamtlichen Mitarbeitenden schließen. Der Umgang mit dementen Menschen ist zeitintensiv. Kontakte „im Vorberennen“, dahin gehuschte Freundlichkeiten erfüllen nicht den Zweck, sondern können sich sogar negativ auswirken. Beeinträchtigte ältere Menschen benötigen einen Ansprechpartner, der sich mit ihnen beschäftigt und der sie bei alltäglichen Verrichtungen unterstützt.

Ziel

Im Vordergrund der Qualifizierung steht nicht die pflegerische Versorgung der dementen alten Menschen, sondern vielmehr die Schulung der Wahrnehmung und Bewusstheit für den Alltag eines Menschen. Ein Seniorenbegleiter/Alltagsbegleiter ist jemand, der sich für das Gelingen des Alltags eines anderen zuständig fühlt und diesem einen guten Sinn zu geben vermag. Seniorenbegleiter begleiten sowohl Gruppen als auch einzelne hilfebedürftige Personen. Die zertifizierte Qualifizierung der LEB basiert auf der vom Spitzenverband der gesetzlichen Krankenversicherung erstellten Richtlinie zum Einsatz und zur Qualifizierung dieser zusätzlichen Betreuer*innen. Allgemein wird in der Richtlinie von der zusätzlichen Betreuung in Pflegeheimen gesprochen – in der Regel sind dies aber die Altenpflegeheime, da die meisten Menschen mit Demenzerkrankungen ein höheres Alter erreicht haben. Deswegen ist auch die Bezeichnung „Seniorenbegleiter*innen mit Befähigung zur zusätzlichen Betreuung nach §53 c SGB XI“ gewählt.

Übersicht der Qualifizierung

Modul 1 – Basiskurs (100 UStd.)

- Vermittlung von Grundkenntnissen im Kontext der Betreuungsarbeit nach §53c SGB XI
- Pflegeandschaft und die gesellschaftliche Situation älterer Menschen
 - Kommunikation und Gesprächsführung
 - Validation: Einführung
 - Demenz- und altersbedingte Erkrankungen
 - Grundkenntnisse der Pflege u. Pflegedokumentation
 - Biografiearbeit
 - Rechtliche Aspekte
 - Erste-Hilfe-Kurs

Modul 2 - Praktikum 80 Stunden

Modul 3 – Aufbaukurs (60 UStd.)

- Validation: Vertiefung
- Hauswirtschaft u. Ernährungslehre
- Kommunikation u. Interaktion
- Zusammenarbeit mit den an der Pflege Beteiligten
- Beschäftigungs- und Aktivierungsmöglichkeiten
- Freizeitgestaltung
- Sterbebegleitung
- Rechtskunde

Abschlusskolloquium

Unterrichtszeit

Montag bis Freitag 08:15 bis 12:30 Uhr
Die gesamte Qualifizierung findet in Teilzeit statt.